

02 NOVEMBER
LICHTER

07 KIRCHEN
SYNODE

12 ADVENTKLANZ
SEGNUMG



**Pfarrblatt
Hartberg**

NOVEMBER 2021 - NR. 08 - 67. JG
www.pfarre.hartberg.at



Der Allerheiligenstriezel



Foto: Andrea Schalk

Der Striezel gehört zum 1. November wie das Osterei zum Osterfest. Der süße Germteigzopf schmeckt nicht nur gut, sondern hat auch symbolische Bedeutung. Seine Herkunft liegt zwar im Dunklen, aber seine Symbolik ist uns schwer zu deuten. Das katholische Kirchenjahr hilft uns dabei:

Diesselts und Jenseits

Seit vielen Jahrhunderten wird zu Novemberbeginn an jene Menschen gedacht, die uns in die andere Welt vorausgegangen sind. Dazu gehören alle Verstorbenen, die ihr Leben in Gott vollendet haben und deshalb „Heilige“ genannt werden. Manche davon sind bekannt und ihre Namen stehen im Kalender. Von den meisten kennen wir die Namen nicht mehr, aber am Allerheiligentag (1. November) wird dankbar an sie alle gedacht. Sie bleiben uns, die wir noch auf Erden leben, in Liebe verbunden. Katholischer Glaube ehrt sie als Fürbitter bei Gott. Am Allerseelentag (2. November) denken wir besonders an all jene Menschen („Seelen“), die zwar im Frieden mit Gott verstorben sind, aber wegen mancher Schwächen und Unvollkommenheiten noch der Läuterung bedürfen, ehe

sie vollendet im ewigen Glück Gottes leben können. (Im Deutschen wird diese Läuterung missverständlich „Fegefeuer“ genannt.) Durch Liebe und Gebet sind wir auch mit ihnen verbunden und können sie auf dem Weg der Reinigung begleiten.

Verwandte und Freunde

Zu Allerheiligen ist es auch Brauch, dass Verwandte und Freunde einander besuchen und sich ihre Verbundenheit zeigen. In vielen Gegenden werden Patenkinder von ihren Paten und Patinnen mit einem Striezel beschenkt. Der kunstvoll geflochtene Allerheiligenstriezel ist ein schöner Ausdruck für die Gemeinschaft, in der Menschen im Diesselts und Jenseits liebevoll miteinander verflochten sind. Letztlich ist der schmackhafte Zopf ein Sinnbild für die Liebe Gottes, die alles und alle zusammenhält. Guten Appetit!

Und daraus - das habe ich von Frau Helga Huß erfahren - wird ein guter Striezel gemacht:

500 g Mehl, 1/4 Liter Milch, 50 g Butter, 50 g Zucker, Salz

Karl Veitschegger

Vgl. Quelle: karl-veitschegger.at



Kontakt & Impressum

KONTAKT

Röm.-kath. Pfarramt Hartberg
Hauptplatz 11, 8230 Hartberg
+43 (3332) 62279
hartberg@graz-seckau.at
www.pfarre.hartberg.at

Kanzleiöffnungszeiten

Mo, Do, Fr 08.30 bis 11.00 Uhr
Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Und nach Vereinbarung. Bei umfangreichen Dienstleistungen Voranmeldung erbeten.
Mi 08.30 bis 11.00 Uhr telefonische Erreichbarkeit, kein Parteienverkehr.

NÄCHSTE AUSGABE

Di, 30. November 2021
Redaktionsschluss
Do, 18. November 2021

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Röm. kath. Pfarramt Hartberg, Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg, Mail: pfarrblatt.hartberg@graz-seckau.at
Layout: Magdalena Schalk, BEd & Simon Wünscher, MA
Druck: kaindorfdruck, 8224 Kaindorf 20 **Titelfoto:** Gerti Toth
Dieses Kommunikationsmittel erscheint 10x jährlich.

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK



Foto: Pfarre Hartberg

Worte des Pfarrers ...

Novemberlichter

Dunkelheiten verängstigen die Gesellschaft. Peinliche Machenschaften in der Politik, Missbrauch in der Kirche, Verletzung der Menschenwürde in der Coronakrise, dunkle Klimawolken. Und dazu die Jahreszeit, in der die Nächte länger werden und graue Nebelfelder die Landschaft der Seele einhüllen. Da wächst die Sehnsucht nach Licht. Drei schöne Lichterfeste bietet das Kirchenjahr im November an, drei Lichtblicke, welche das Dunkle in unserer Seele erhellen.

Lichtblick des Glaubens

Am Beginn des Monats, zu Allerheiligen und Allerseelen, werden unzählige Lichter auf den Gräbern entzündet. Lichter der Dankbarkeit für Menschen, deren Lebenslicht hier auf Erden erloschen ist. Wir stellen Lichter des Glaubens auf ihre Gräber als Zeichen der Sehnsucht nach Ewigkeit. Wir glauben, dass unsere Verstorbenen im Licht sind. Wir glauben an die Kraft des Lichtes inmitten der Dunkelheit der kleinen Tode im Alltag.

Lichtblick der Liebe

„Ich geh mit meiner Laterne...“, so singen die Kinder voll Begeisterung zum Fest des heiligen Martin und gehen mit ihren Laternen den Martinsumzug. In Erinnerung an den heiligen Martin symbolisiert diese Laterne das Licht der Liebe. Wo Menschen einander helfen und beistehen, wärmt das Licht der liebevollen Zuwendung. Der heilige Martin, unser Pfarrpatron, freut sich über viele Lichter der Liebe in unserer Pfarre.

Lichtblick der Hoffnung

Am Ende des Monats folgt ein weiterer Licht-Hit im Kirchenjahr. Unzählige Menschen kommen mit ihren Adventkränzen zu den Segnungen. Die Lichter am Adventkranz signalisieren Erwartungen und Hoffnungen. Alle Jahre wieder erwarten wir diese geheimnisvolle Zeit, wo der Himmel die Erde berührt.

Zurzeit warten viele Menschen unserer Pfarre adventlich auf das Feiern dieser Lichter in der neu gestalteten Pfarrkirche. Die Vorfreude auf lichtvolle Beheimatung im Raum der Kirche mag eine segensreiche Zeit werden. Damit unser großes Vorhaben der Innenrenovierung der Stadtpfarrkirche zu einem guten Abschluss gebracht werden kann, bitten wir mit dem beigelegten Erlagschein um Ihre/deine Unterstützung.

Einen lichterfüllten November wünscht und ein herzliches Vergelt's Gott sagt

Pfarrer Josef Reisenhofer



Aktuelles

Änderungen vorbehalten!

Festtagsordnung

Allerheiligen | Allerseelen

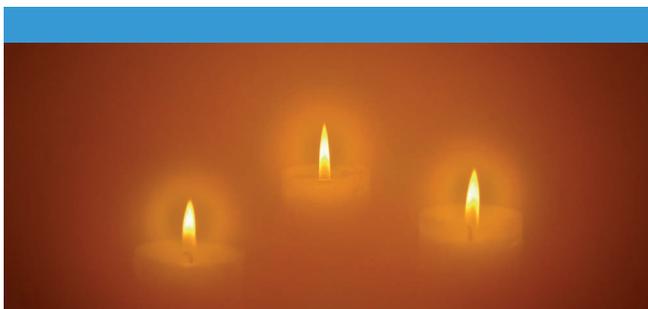


Foto: Gerti Toth

Allerheiligen, 1. November

08.30 Uhr: Hl. Messe mit dem Roten Kreuz,
Musik: Anja Romirer

14.00 Uhr: Kranzniederlegung des ÖKB beim Kriegerdenkmal vor der Klosterkirche, anschließend Abmarsch der Vereine zum Soldatenfriedhof

14.30 Uhr: Hl. Messe auf dem Friedhof
Beginn der heiligen Messe am Soldatenfriedhof mit Totengedenken, anschließend Gang zum großen Friedhofs-kreuz mit Gräbersegnung und Weiterfeier der heiligen Messe.

Musikalische Gestaltung: Familien Rodler & Lugitsch und Musikverein Schölböng

Alle Gläubigen sind eingeladen, den Gottesdienst an den Gräbern mitzufeiern. Die Vereine feiern am Nachmittag auf dem Friedhof mit. Bei ausgesprochenem Schlechtwetter wird die heilige Messe in der Kirche Maria Lebing (FFP2 Maske!) gefeiert und die Gräbersegnung erfolgt im Anschluss.

15.45 Uhr: Gräbersegnung a. d. Friedenswiese

Allerseelen, 2. November

08.30 Uhr: Hl. Messe

19.00 Uhr: Stimmungsvolle Wortgottesfeier auf dem Friedhof, Musik: Mash Up

Bei beiden Gottesdiensten werden die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres genannt.

Letzte Hilfe Kurs

Di, 02. Nov., 19 Uhr

Pfarrkirche Pöllau



Foto: Martin Krachler

„Weil der Tod ein Thema ist“

Dr. Martin Prein bietet in seinem Vortrag Wissen, Aufklärung und brauchbare Hilfestellung für künftige Begegnungen mit dem Tod. Der Erfahrungsschatz des Vortragenden lädt zu einer praxisnahen, lebendigen und humorvollen Auseinandersetzung mit juristischen, psychologischen und phänomenologischen Aspekten des Todes ein.

Veranstalter: Katholische Frauenbewegung

Eintritt: Freiwillige Spende

Der Vortrag findet unter Einhaltung der dort herrschenden Covid-19 Regeln statt.

Dreikönigsaktion

Infos ab Mitte November

20 - C + M + B - 22



Foto: Beate Kläpf

Informationen zur Dreikönigsaktion und zu den Sternsingerproben gibt es ab Mitte November auf der Pfarrwebsite pfarre.hartberg.at, im nächsten Pfarrblatt und im Religionsunterricht.

Covid-19 Infos und Richtlinien

Adventkranzsegnungen Erstes Adventwochenende

Kirchen und Kapellen

Foto: Gerri Toth



Heuer sind wieder die traditionellen Adventkranzsegnungen in den Kirchen und Kapellen unserer Pfarre geplant. Alle uns bekannten Termine finden Sie auf der letzten Seite. Darüber hinaus, werden unsere Seelsorger:innen auch in die Kindergärten und Schulen gehen, um dort die Adventkränze zu segnen. Ein Modell für die Adventkranzsegnung zuhause finden Sie auf Seite 12 und im Gotteslob unter der Nr. 24.

Nikolausaktion 2021 Von Sa, 04. bis Mo, 06. Dez.

Zuhause

Grafik: Kath. Jungschar



Der Nikolaus ist zwischen 04. und 06. Dezember in unserer Pfarre unterwegs. Eine Anmeldung für einen Hausbesuch ist bei Sabine Löschberger (s. S. 15) bis Freitag, 26. Nov., möglich. Achtung: es ist nur eine begrenzte Anzahl an Anmeldungen möglich. Die Nikolausaktion wird mit den zum Zeitpunkt der Hausbesuche gültigen Covid-19 Bestimmungen durchgeführt.

Das pfarrliche Leben nimmt wieder langsam Fahrt auf, deshalb möchten wir an die aktuell gültigen Schutzmaßnahmen erinnern.

Grundregel für Feiern

Das Tragen einer FFP2-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend; ausgenommen im Freien.

Grundregel für Zusammenkünfte (Gruppentreffen, Besprechungen, Sitzungen, Veranstaltungen, ...) im beruflichen und ehrenamtlichen Kontext

Bei allen Zusammenkünften gilt **3-G-Regel**, für deren Einhaltung und Kontrolle die/der Leiter:in der Zusammenkunft oder ein/e von ihr/ihm Beauftragte/r verantwortlich ist. Bei Gruppenstunden (Ministrant:innen, Firmstunden, Jungcharstunden, Jugendstunden, ...) ist zusätzlich ein Kontaktmanagement verpflichtend.

Im Kundenbereich (Büros, Pfarrkanzlei, Räume am Kirchplatz, ...) gilt für externe Besucher:innen die **3-G-Regel** oder eine **FFP2-Masken-Pflicht**.

Kinder Martinifestzug

Sa, 13. Nov., 17 Uhr

Treffpunkt: Schloss Hartberg



Foto: Gerri Toth

Der Festzug führt vor die Kirche zum heiligen Martin. Bringt eure Laternen mit! Bei Schlechtwetter entfällt diese Feier.

Mittwochs Treff

Der Kaffee ist fertig. Klingt das nicht wunderbar herrlich?

Seit vielen Jahren erklingt dieser Satz jeden Mittwoch früh in den Räumen am Kirchplatz. Zu Kaffee, Buttersemmerl oder Kornspitz treffen sich Frauen aus der Pfarre. In einer gemütlichen Frühstücksatmosphäre wird geplaudert, viel gelacht oder bei dieser Begegnung auch zum Geburtstag alles Gute gewünscht. Aus dem ursprünglichen Mittwochstreff der kfb wurde nach und nach ein Frauenfrühstück, das von 8 bis 10 Uhr von jeder Frau, auch von jenen, die nicht bei der kfb sind, besucht werden kann. So ergibt sich immer wieder eine bunte Gesellschaft.



Foto: Martin Wannemacher

Foto: Elisabeth Jeltzer

Für die Vorbereitungen sind zurzeit Frau Pflügelbauer und Frau Habersack zuständig. Die beiden kaufen das Gebäck, bereiten den Kaffee zu, decken den Tisch und sorgen im Anschluss wieder für Ordnung. Auch der jeweilige Zivildienstler unserer Pfarre begleitet das Frauenfrühstück sehr gerne. Momentan erklingen von Zivi Tobias Lugitsch öfters musikalische Einlagen. Für den Unkostenbeitrag von 3,50 Euro gibt es jeden Mittwoch nicht nur Nahrung für den Leib, sondern auch eine Gemeinschaft, die der Seele gut tut.

„In einer gemütlichen Frühstücksatmosphäre wird geplaudert, viel gelacht oder bei dieser Begegnung auch zum Geburtstag alles Gute gewünscht.“

Was mir Kraft gibt



Sieglinde Wannemacher
Mesnerin und
Mitarbeiterin in
der Pfarre

An Tagen, an denen ich meinen geliebten Gatten Heinz nach Jahren noch immer ganz besonders schmerzlich vermisse, schöpfe ich Kraft aus der Erinnerung an unsere wunderschöne gemeinsame Zeit und daraus, spüren und glauben zu können, dass die LIEBE niemals aufhört und wir uns einmal wiedersehen.

Oft und gern nutze ich da die Gelegenheit, nachträglich noch einmal eine unserer wunderschönen Internetmessen, die die Herzen berühren und Kraft schenken, mitzufeiern. Ich sag: Vergelt's Gott an alle, die das ermöglichen!

Kraft und Freude schenkt mir aber vor allem meine liebe Familie, meine Enkelkinder, gute Freunde, die manchmal spüren, wenn es mir nicht gut geht, und sich wie „Engel in Menschengestalt“ gerade dann bei mir melden, wenn ich eine Schulter zum Anlehnen brauche.

Aber nicht nur Liebe und Zeit, die mir von anderen geschenkt wird, sondern auch ab und zu in der Pfarre mitarbeiten zu dürfen, bringt Freude in mein Leben. GOTTVERTRAUEN und GEMEINSCHAFT schafft KRAFT!

Bischofssynode „Eine synodale Kirche“ 2021-2023

Die Bischofssynode ist ausgehend von Papst Franziskus ein dreijähriger, weltweiter Prozess. Inhaltlich widmet sich die geplante Bischofssynode der Synodalität selbst. Wie verstehen wir eine synodale Kirche? Was brauchen wir, damit Synodalität im Sinne von Gemeinschaft, Partizipation und Mission gelebt werden kann?

„Die Welt, in der wir leben und die in all ihrer Widersprüchlichkeit zu lieben und der zu dienen wir berufen sind, verlangt von der Kirche eine Steigerung ihres Zusammenwirkens in allen Bereichen ihrer Sendung. Genau dieser Weg der Synodalität ist das, was Gott sich von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet.“

Die Bischöfe aller Diözesen weltweit sind aufgefordert, die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen in ihren Diözesen zu erfragen. In der Katholischen Kirche Steiermark kann man online oder per Fragebogen mitmachen (siehe unten) - als Einzelperson oder auch als Gruppe.

Die Anliegen der Gläubigen werden bis Februar 2022 gesammelt und dann in einer vorsynodalen, diözesanen Versammlung beraten. Die Ergebnisse aller österreichischen Diözesen werden im Frühjahr 2022 in der Bischofskonferenz zusammengeführt und an den Vatikan übermittelt. Nach einer weiteren Phase der kontinentalen Verdichtung wird schließlich im Oktober



Für eine synodale Kirche
Gemeinschaft | Teilhabe | Sendung

2023 die Synode in Rom stattfinden. Die Beratungen der steirischen Kirche werden darüber hinaus den Weg der Diözese Graz-Seckau in die Zukunft mitprägen.

Der Beratungsprozess hat gestartet

Alle Steirerinnen und Steirer sind eingeladen, sich am öffentlichen Beratungsprozess der weltweiten Synode zu beteiligen. Es gibt Einzel- und Gruppenfragebögen, die online und (bei Bedarf) in Papierform zum Ausdrucken verfügbar sind. In den Fragstellungen geht es um persönliche Erfahrungen und Wahrnehmungen von Kirche sowie um Herausforderungen für die nächsten Jahre.

Weitere Informationen und Fragebögen unter www.katholische-kirche-steiermark.at/synode



Cartoon: Seppi Promitzer

Himmlich gelacht

Franzi ist von seinen überzeugten Eltern glaubenlos erzogen worden. Da stellt er plötzlich eine Frage, die den Vater ziemlich gereizt aus der Brille schauen lässt: „Du Papa, weiß der liebe Gott eigentlich, dass es ihn nicht gibt?“

Ins Bild gebracht...

Foto: Irmgard Schneider



Foto: Gerti Toth



Foto: Hermann Fischer

Ehejubiläums-Festmesse

Ganz im Zeichen der Liebe und Dankbarkeit stand die Ehejubiläumsfestmesse am 10. Oktober 2021, welche von den Klangwellen, Sopranistin Barbara Fink und Tobias Lugitsch an der Orgel musikalisch mitgestaltet wurde. Pfarrer Josef Reisenhofer spendete den Jubiläumsegens und lud ein, dass sich die Paare selber segnen und einander ein gutes Wort der Liebe zusprechen.

Erntedank

Tausende Menschen auf dem Hartberger Hauptplatz und Tausende vor den Internetbildschirmen feierten bei strahlendem Sonnenschein die Erntedankmesse am 3. Oktober 2021. Festlich geschmückte Erntekrone und Erntewägen der Lehrschaften, traditionelle Musik der Stadtkapelle und moderne Klänge des Kirchenchores mit Band erfreuten Augen und Ohren. Pfarrer Reisenhofer entfaltete einprägsame, heitere und besinnliche Gedanken entlang der Buchstaben des Wortes „Danke“, welche herbstlich schön von den Kindern der Volksschulen gestaltet wurden.

Foto: Irmgard Schneider



Foto: Gerti Toth



175 Jahre Kalvarienberg

Mit einer Festmesse wurde das 175jährige Jubiläum des Kalvarienberges Hartberg unter Mitwirkung der Vereinsmitglieder, der Kreuzwegvorbeter:innen und dem Sonnengesang am 26. September 2021 gefeiert.



Foto: Helmut Hütter

Jugendmesse

Die Jugendmesse am 17. Oktober 2021 im Rahmen der Aktion „72h ohne Kompromiss“ wurde von Jugendlichen des Gymnasiums Hartberg mitgestaltet.



MEHR FOTOS AUF
WWW.PFARRE.HARTBERG.AT

Kinder & Jugend

72h ohne Kompromiss

Auch dieses Jahr wurde die 72h Aktion in unserer Pfarre durchgeführt. Wir, die Schüler:innen des Gymnasiums (5a, 5ds, 6a, 6c, 6d, 6fs), der BAFEP (4a) und der HLW (I.HLW) Hartberg, opferten unsere kostbare Schulzeit um in drei wundervollen Projekten „miteinander anderen zu helfen“.



Foto: Hannes Hamilton

Unser Projekt begann nachmittags mit einem Startschuss in Graz. Es gab kurze Stellungnahmen vom Bischof und drei steirischen Politiker:innen, danach verschiedene Stationen für Fotos, Videos und Gespräche mit dem Bischof. Außerdem bekamen alle Teilnehmenden ein gesponsertes Lunchpaket und eine Stofftasche inklusive T-Shirt. Am späten Nachmittag ging es zurück nach Hause und ab in die Projektarbeit.

Ein Teil der 6. Sportklassen ließen die Natur vor den Toren unserer Kirche aufblühen. Sie pflanzten mit jungen Bäumen und Sträuchern neues Leben. Dadurch wirkt der Platz nun um einiges frischer, fröhlicher und bunter. Sie steckten sehr viel Energie und Herzenskraft in ihre Arbeit und ließen sich weder von Wind noch Wetter unterkriegen. Gemeinsam mit unserem Mesner Sepp Fink und dem Gemeindegärtner Sepp

Kogler zauberten sie ein Paradies für Tier und Mensch im Schatten des geschichtsträchtigen Barockgebäudes der Kirche und des romanischen Karners. Wir sind sehr stolz auf unsere tapferen Sportler.

Die Musikklasse verbrachte drei ereignisreiche Tage im Menda, wobei sie an vielen kreativen und gemeinnützigen Ideen arbeiteten. Sie wirkten bei der Messe musikalisch mit und brachten somit jugendliche Energie in die Räumlichkeiten des Seniorenhauses. Man darf natürlich auch nicht das Basteln der wunderschönen Weihnachtsgeschenke vergessen. Durch das Entwerfen der Lechentücher setzten sich die Jugendlichen außerdem mit dem Thema Tod und dem Leben nach dem Tod auseinander.

Die Gruppe der Oberministrant:innen und Leonie machten es sich zur Aufgabe, einen Erlebnisweg mit mehreren Stationen rund um die Kirche Maria Lebing mit dem Thema „Gottesmutter Maria“ zu gestalten. Die engagierten Jugendlichen ließen ihrem Einfallsreichtum und Schöpfergeist freien Lauf, um sich mit dem Thema auf persönlicher Ebene auseinanderzusetzen und die verschiedenen Abschnitte des Lebens und Wirkens Mariens abwechslungsreich und kurzweilig zu bearbeiten. Ein besonderes Anliegen war ihnen, die Stationen so interaktiv und familienfreundlich wie möglich zu gestalten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie sich auf die abenteuerliche Reise durch das Leben der wichtigsten Frau in der römisch-katholischen Kirche begeben.

In diesen drei Tagen waren die Jugendlichen mit großem Elan bei den verschiedenen Projekten tätig. Dabei kamen der Spaß und die Freude am gemeinsamen Miteinander neben dem tatkräftigen Einsatz nie zu kurz.

Irina Grasser, Felicitas Klingenstein, Hannah Leitner, Miriam Wieser

Foto: Sabine Löscherger



Foto: Sabine Löscherger



Viele junge Hände packten bei „72h ohne Kompromiss“, der größten Jugendsozialaktion Österreichs, mit an.

Erntedank in Kindergarten und Volksschule

Die Kinder des Kindergartens Mitterdombach feierten mit ihren Pädagog:innen und Erich Kuen ein Erntedankfest.

Volksschulkinder bastelten mit ihren Religionslehrerinnen aus Naturmaterialien wunderschöne Buchstaben für die Erntedankfestmesse am Hauptplatz. Im Laufe des Gottesdienstes entstand daraus das Zauberwort „danke“.

Foto: Margit Kern



Eifrige Erstkommunionkinder der VS Greinbach beim Vorbereiten für das Erntedankfest

Foto: KG Mitterdombach



Erntedankfest im Kindergarten Mitterdombach

Adventkranzsegnung zu Hause



Im Adventkranz sind unsere hellen und dunklen Lebenserfahrungen eingebunden in ein rundes Ganzes. Das Licht der Kerzen erhellt und durchdrängt alle diese Erfahrungen mit seinem warmen, hoffnungsvollen Licht. Als Getaufte sind wir zum Segnen berufen. In diesem Sinne segnen wir am 1. Adventssonntag den Adventkranz.

Kreuzzeichen: „Im Namen des Vaters, ...“

Jemand zündet eine große (Oster-) Kerze an

Einführung: Heute ist ein ganz besonderer Abend. Mit dem Advent beginnt eine neue Zeit, ein neues Kirchenjahr. Wir bereiten uns auf das große Geburtstagsfest von Jesus vor. Der Adventkranz ist dabei ein ganz besonderer Begleiter: Wir dürfen ihn heute segnen – und jeden Sonntag zünden wir eine Kerze mehr an, so dass es bis Weihnachten ganz hell wird.

Liedruf: „Mache dich auf und werde Licht“ – GL 219

Jemand zündet die erste Kerze am Adventkranz an.

Eine:r: Auf, werde Licht, denn es kommt dein Licht und die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über dir.

Gemeinsam: „Mache dich auf und werde Licht“

Eine:r: Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir geht leuchtend der Herr auf, seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Gemeinsam: „Mache dich auf und werde Licht“

Eine:r: Auf, werde Licht am Licht aller Lichter, an Jesus, und trage dein Licht in die Welt.

Gemeinsam: „Mache dich auf und werde Licht“

Aus dem Evangelium nach Johannes 8,12

„Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ - *Kurze Stille*

Segnung des Adventkranzes

Du Gott des Lichtes, du lässt uns Menschen in unserem Suchen nach Leben und Freude nicht allein. Darum schauen wir am Beginn des Advents auf zu dir, denn von dir erhoffen wir alles.

Wir bitten dich:

Segne + diesen Kranz und auch diese Kerzen.

Der Adventkranz wird mit Weihwasser besprengt

Sie sind ein Zeichen, dass du das Licht bist, das alle Finsternis hell machen kann. Hilf uns immer mehr auch für andere zum Licht zu werden, damit die Hoffnung deiner Frohen Botschaft durch uns aufleuchten kann. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent – GL 223

Füreinander beten

So wie wir unseren Adventkranz zusammengebunden haben, können wir all unseren Dank und unsere Bitten zum Kranz zusammenbinden und ins helle Licht – vor Gott legen.

Jede:r ist eingeladen, einen Dank oder eine Bitte zu sagen und sie zusammen mit einem kleinen Tannenzweig zum Kranz, zum Licht – vor Gott hinzulegen.

Ich danke Gott für ...

Ich bitte Gott für ...

Gemeinsam: „Vater unser im Himmel ...“

Segensgebet

Eine:r: Du, Gott, bist groß und du bist gut, du gibst deinen Geschöpfen Lebensmut.

Gemeinsam: Wir bitten, dass du bei uns bist, auf uns'ren Wegen deinen Segen gibst!

Eine:r: Von deiner Liebe und deinem Licht sind wir getragen, heute, jetzt und in allen Tagen.

Gemeinsam: Wir bitten, dass du bei uns bist, auf uns'ren Wegen deinen Segen gibst!

Eine:r: So segne uns, unsere Lieben und alle, denen wir begegnen der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen

Vgl. Quelle: netzerk-gottesdienst.at





Taufe

Luisa Antonia Putz

Nicole & Markus Anton Putz, Ring

Ina Hörting

Ricarda & Christian Hörting, Eg-
gendorf

Jakob Friedrich

Irene Friedrich-Fuchs & Christian
Friedrich, Bad Waltersdorf

Florentina Christina Glehr

Reingard Glehr & Tobias Schöberl,
Hartberg

Ella Melanie Gangoly

Melanie & Kevin Gangoly, Ritterhof

Lukas Hohengassner

Doris Hohengassner & Christian
Singer, Wien

Magdalena Kröpfl

Kerstin & Martin Kröpfl, Staudach

Sophie Lattinger

Christina & Lukas Lattinger, Wien

Anton Peter Schatz

Lena Andrea & Matthias Sebastian
Schatz, Wien

Florentina Anna Motter

Helene Anna & Johannes David
Motter, Linz



Ehe

Julia Lang-Bichl geb. Bichl & Mar- kus Lang-Bichl, Pöllau

Katja Ertl geb. Heschl, & Jörg Ertl
Hartberg

**Sarah Maria Dietrich geb. Frie-
drichkeit & Jakob Dietrich**, Graz

**Wolfgang Rudolf Vavrecka &
Bettina Elisabeth Heuser**,

Hartberg

Melanie Kerstin Steinbauer geb.

Scherf & Paul Steinbauer, Stau-
dach

Veronika Ulrike Arzt geb. Teubl

& Christian Arzt, Flattendorf



Tod

Franz Seemann

80 Jahre, Hartberg

Gerhard Schöngrunder

46 Jahre, Staudach

Karen Schweighofer

52 Jahre, Hartberg

Felix Koroschetz

92 Jahre, Hartberg



Jubiläum

NOVEMBER

Anna Theiler, 27. Nov.

96 Jahre, Siebenbrunn

Karl Posch, 26. Nov.

94 Jahre, R.-Obendrauf-Straße

Martha Fasching, 10. Nov.

90 Jahre, Unterbuch

OSchR Josef Wallner, 12. Nov.

90 Jahre, Ring

Hermine Thaller, 10. Nov.

87 Jahre, Wenireith

Haberler Elfriede, 12. Nov.

87 Jahre, Langgasse

Ferdinand Adler, 27. Nov.

87 Jahre, Oberer Hoffeldweg

Aloisia Wilfinger, 01. Nov.

86 Jahre, Schildbach

Frieda Pucher, 01. Nov.

85 Jahre, Ortsriedweg

Lucia Mauerhofer, 11. Nov.

83 Jahre, Ring

Werner Kratzmann, 11. Nov.

83 Jahre, Oberer Grillenhang

Karl Schalk, 01. Nov.

81 Jahre, Siebenbrunn

Anmeldung zur Geburtstagsgratulation ab 80

Schriftliche Anmeldung und Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung im Pfarrblatt in der Pfarrkanzlei Hartberg erforderlich. Formulare dazu gibt es in der Pfarrkanzlei und auf www.pfarre.hartberg.at

„Hab keine Angst vor der Heiligkeit. Sie wird dir nichts an Kraft, Leben oder Freude nehmen. Ganz im Gegenteil, denn du wirst dabei zu dem Menschen werden, an den der Vater dachte, als er dich erschaffen hat, und du wirst deinem eigenen Wesen treu bleiben.“

Papst Franziskus





Kloster Nachrichten

**Das
Kloster
wird
saniert!**

**Bitte
helfen
Sie mit!**



Spenden an:
Gemeinschaft
des Hl. Philipp
Neri Kloster
Hartberg

AT39 2081
5000 4268
7582

Einkehrtag

Sa, 27. Nov., 9 bis 18 Uhr

Klosterkirche

Prof. Dr. Hansjörg Rigger wird zum Thema „Gaudete et Exultate – Freut euch und jubelt“ sprechen und über den Ruf zur Heiligkeit in der Welt von heute. Papst Franziskus schreibt in seiner Enzyklika (Nr. 123f.) vom 19.03.2018: „Die Propheten kündigten die Zeit Jesu, die wir nun leben, als Offenbarung der Freude an“: „Jauchzt und jubelt“ (Jes 12,6)

Novene

Mo, 29. Nov., bis Mi, 08. Dez.

Klosterkirche

Herzliche Einladung zur Novene zum Fest der unbefleckten Empfängnis Mariens.

Fr., 05. Nov.: Start der Vorbereitung mit 33 Schritten - die Unterlagen dazu sind im Kloster erhältlich!

Mo., 29. Nov.: Beginn der Novene

Rosenkranzgebete: Sonn- und Feiertag 15.30, Werktag 17 Uhr

Hl. Messe: Sonn- und Feiertag 16.00, Werktag 17.30

Mi., 08. Nov.: 16 Uhr Hl. Messe mit Weihe an Christus durch die Hände Mariens

Fürbittgebet

Jeden ersten Sonntag im Monat um 18.30 Uhr in der Klosterkirche. Wir beten in deinen Anliegen. Es liegen Zettel auf, wo das Anliegen aufgeschrieben und in eine dafür vorgesehene Schachtel eingeworfen werden kann. Gebetsanliegen können auch per E-Mail mitgeteilt werden: fuerbittgebet@gmail.com

Gebet für Ungeborene

Jeden zweiten Mittwoch 18.30 Uhr in der Klosterkirche

HEILIGE MESSE

So. & Feiertag: 07.30 & 09.00 Uhr,
Mo - Sa 07.30 Uhr

BEICHTE UND AUSSPRACHE

Täglich 07.15 Uhr
& nach Vereinbarung

LAUDES, VESPER

Mo. - Sa. 08.10 und 17.00 Uhr,
Franziskussaal

STILLE ANBETUNG

Mo. - Sa. 08.20 bis 17.00 Uhr,
Franziskussaal

GEBET FÜR PRIESTER

Do. vor jedem 1. Fr. i. Monat, 18.30,
Franziskussaal

LOBPREIS

Fr, 18.00 bis 19.30 Uhr,
Franziskussaal

LEGIO-MARIAE-APOSTOLATS-GRUPPE

Di, 19.00 bis 20.30 Uhr,
Pater-Pio-Saal

BARMHERZIGKEITSSTUNDE

Täglich 15.00 bis 16.00 Uhr

ROSENKRANZ

Mo. - Sa. nach der Hl. Messe

HL.-GEIST-ROSENKRANZ

Do, 16.00 Uhr, Klosterkirche

HEILUNGSGEBET

Jeden 3. Sa. im Monat 16.00 bis
17.00 Uhr

NACHTANBETUNG

Jeden letzten Fr. im Monat
von 19.30 Uhr bis Sa. 07.00 Uhr,
Franziskussaal

Informationen über Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen im Kloster und auch über coronabedingte Veränderungen finden sie unter: www.gebetshaus-hartberg.at



Kontakt & Service

KONTAKT PFARRKANZLEI
Öffnungszeiten und Kontaktinformationen finden Sie auf S. 03.



SEELSORGLICHES GESPRÄCH

„Reden hilft!“ in RaK: 08.11., 9 Uhr und nach Vereinbarung, Team Seelsorge-Aussprache
Tel. +43 (664) 9721 618



EINLADUNG ZUM TRAUERGESPRÄCH

25.11., 18 Uhr; telefonisch +43 (664) 9721 618, Hospizteam: Tel. +43 (676) 4769 206, od. Team Seelsorge-Aussprache: Tel. +43 (664) 9721 618



Institut für Familienberatung
und Psychotherapie
der Diözese Graz-Seckau

EINZEL- PAAR- FAMILIEN- ERZIEHUNGSBERATUNG

Rotkreuzplatz 2, 8230 Hartberg
Mo. - Fr. 09.00 bis 19.00 Uhr Tel. +43 (676) 8742 2603

VINZI

VINZENZGEMEINSCHAFT

Obfrau Hartberg: Ingrid Rodler +43 (664) 1516 856
Vinziladen Hartberg: Grazer Straße 1
Renate Lechner +43 (664) 5513 604

**Caritas
&Du**

PFARRCARITAS

RaK, Hauptplatz 13
Sprechstunde: Mo, 08.30 bis 09.30 Uhr
Josefine Pansy +43 (676) 8742 6697

Dr. Josef Reisenhofer, Pfarrer
+43 (676) 8742 6183
pfarrer@htb.at

P. Roger Rubakisibo BTh,
Seelsorger
+43 (676) 8742 6882
roger.rubakisibo@graz-seckau.at

Franz Hollensteiner
Diakon, Krankenhausseelsorger
+43 (676) 8742 6682
franz.hollensteiner@graz-seckau.at

Karl Ertl, Diakon
Polizei- und Notfallseelsorger
+43 (664) 3230 802
karl.ertl@gmail.com

Dipl.PA Andrea Schalk,
Pastoralreferentin
+43 (676) 8742 6993
andrea.schalk@graz-seckau.at

Elisabeth Jeitler,
Pastorale Mitarbeiterin
+43 (664) 1527 741
elisabeth.jeitler@graz-seckau.at

Sabine Löschberger,
Pastorale Mitarbeiterin
+43 (664) 4800 135
sabine.loeschberger@graz-seckau.at

Sepp Fink, Mesner
+43 (664) 1533 917
mesner@htb.at

Regelmäßige Gottesdienste

Änderungen vorbehalten!

KIRCHE MARIA LEBING

Heilige Messe:

So: 08.30, 10.00, 19.00 Uhr
Di: 19.00 Uhr; Fr: 08.30 Uhr
Sa: 19.00 Uhr

Eucharistische Anbetung:

Di: 18.30 Uhr

Rosenkranz:

Sa. u. So. vor der Abendmesse
bis auf weiteres ausgesetzt!

SENIORENHAUS MENDA

Keine öffentlichen Gottesdienste

KRANKENHAUSKAPELLE

Keine öffentlichen Gottesdienste

Neu: Rosenkranz im Kloster

Mo, 18.00 Uhr

Mitfeiernde haben sich an die gel-
tende Hygieneverordnung und die
Bestimmungen zu halten.



— Termine —

Änderungen vorbehalten!

ALLE Gottesdienste in der Kirche Maria Lebing. Die Stadtpfarrkirche ist wegen der Innenrenovierung geschlossen.

November

Mo, 01. Allerheiligen

08.30 Hl. Messe

14.00 Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal

14.30 Gräbersegnung und Allerheiligenmesse am Friedhof, Musik: Musikverein Schölbing und Familie Lugitsch/Rodler

15.45 Segensfeier auf der Friedenswiese

Di, 02. Allerseelen

Nennung der Verstorbenen des vergangenen Jahres in beiden Gottesdiensten

08.30 Hl. Messe

19.00 Wortgottesfeier auf dem Friedhof, Musik: MashUp

Do, 04.

19.00 Vinzenzgemeinschaft Treffen

Fr, 05.

15.00 MiniStunde für neue Minis, Kirche M. Lebing 🌈

16.00 MiniStunde, Kirche M. Lebing 🌈

So, 07.

10.00 Hl. Messe mit Gedenken an +Pfr. Wolfgang Posch, Musik: Klangwellen 🇺🇦

Mo, 08.

09.00 Reden hilft! Aussprachemöglichkeit, RaK

18.00 Arbeitskreis d. Frauen, RaK

Fr, 12.

15.00 MiniStunde für neue Minis, Kirche M. Lebing 🌈

Sa, 13.

17.00 Martinifestzug der Kinder, S. 05 🌈

So, 14. Martinisonntag

10.00 Festmesse zum hl. Martin, Musik: KMV Hartberg 🇺🇦

Do, 18.

19.00 Ökumenischer Bibelkreis, evang. Gemeindesaal

Fr, 19.

15.00 MiniStunde für neue Minis, Kirche M. Lebing 🌈

16.00 MiniStunde, Kirche M. Lebing 🌈

19.00 Elisabethfeier in Penzendorf

So, 21. Christkönigsonntag

10.00 Christkönigfestmesse „Der königliche Duft des Weihrauchs“, mit Vikar Mario Brandstätter 🇺🇦

Do, 25.

18.00 Trauergespräch, RaK

19.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, Neuberg

19.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, Staudach

Fr, 26.

15.00 MiniStunde für neue Minis, Kirche M. Lebing

17.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, Schölbing

19.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, Penzendorf

19.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, St. Anna

So, 28. Erster Advent

10.00 Familienmesse mit Adventkranzsegnung, Gestaltung: VS-Kinder; Musik: Chor Happy Day aus St. Stefan ob Stainz 🇺🇦 🌈

Alle Tauftermine auf www.pfarre.hartberg.at

Spenden für die Innenrenovierung der Stadtpfarrkirche Hartberg

Konto

IBAN:

AT14 2081 5182 0000 3863

BIC: STSPAT2GXXX

Verwendungszweck:

Innenrenovierung

Benefizhütte in Maria Lebing

Jeden Sonntag nach den Vormittagsmessen
Koordination der Produktspenden und Kontakt: Sabine Löscherberger, +43 (664) 4800 135

Herzliches Vergelt's Gott!

RaK- Räume am Kirchplatz

🌈 - Kinder

👧 - Jugendliche

🇺🇦 - Live Übertragung www.igod.at

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt